



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Sachsenheim, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	17 178	100,0	8 459	8 719
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	756	4,4	407	349
5 - 9	790	4,6	442	348
10 - 14	934	5,4	448	486
15 - 19	1 012	5,9	485	527
20 - 24	1 075	6,3	555	520
25 - 29	937	5,5	507	430
30 - 34	1 040	6,1	534	506
35 - 39	1 023	6,0	496	527
40 - 44	1 341	7,8	651	690
45 - 49	1 479	8,6	734	745
50 - 54	1 412	8,2	711	701
55 - 59	1 140	6,6	557	583
60 - 64	943	5,5	487	456
65 - 69	870	5,1	412	458
70 - 74	962	5,6	459	503
75 - 79	686	4,0	299	387
80 - 84	460	2,7	174	286
85 - 89	247	1,4	82	165
90 und älter	71	0,4	19	52
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	426	2,5	222	204
3 - 5	472	2,7	264	208
6 - 9	648	3,8	363	285
10 - 15	1 126	6,6	533	593
16 - 18	592	3,4	285	307
19 - 24	1 303	7,6	670	633
25 - 39	3 000	17,5	1 537	1 463
40 - 59	5 372	31,3	2 653	2 719
60 - 66	1 231	7,2	635	596
67 - 74	1 544	9,0	723	821
75 und älter	1 464	8,5	574	890
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 516	37,9	3 556	2 960
Verheiratet	8 610	50,1	4 307	4 303
Verwitwet	1 054	6,1	189	865
Geschieden	995	5,8	407	588
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 154	88,2	7 437	7 717
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	255	1,5	129	126
Italien	368	2,1	204	164
Kasachstan	9	0,1	-	9
Kroatien	71	0,4	34	37
Niederlande	6	0,0	3	3
Österreich	42	0,2	30	12
Polen	24	0,1	9	15
Rumänien	47	0,3	19	28
Russische Föderation	21	0,1	3	18
Türkei	719	4,2	359	360
Ukraine	12	0,1	3	9
Sonstige	447	2,6	229	218
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 080	18,0	1 420	1 650
Evangelische Kirche	8 590	50,2	4 030	4 560
Evangelische Freikirchen	170	1,0	/	/
Orthodoxe Kirchen	320	1,9	160	170
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	760	4,4	390	370
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 200	24,6	2 300	1 900

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 390	54,9	4 970	4 410
Erwerbstätige	9 100	53,2	4 860	4 240
Erwerbslose	290	1,7	/	180
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 720	45,1	3 440	4 290
Personen unterhalb des Mindestalters	2 540	14,9	1 340	1 200
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 500	20,4	1 570	1 930
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	4,5	380	390
Hausfrauen und Hausmänner	580	3,4	/	570
Sonstige	340	2,0	/	200
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 880	86,6	4 090	3 790
Beamte/-innen	410	4,5	220	190
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,4	310	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	3,8	210	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	400	4,5	340	/
Akademische Berufe	1 460	16,3	810	650
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 820	20,3	920	900
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 230	13,8	350	890
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 410	15,7	470	930
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 360	15,1	1 200	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	5,8	380	/
Hilfsarbeitskräfte	620	7,0	240	380
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	1,8	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 390	37,3	2 410	980
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 850	31,4	1 980	880
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,7	50	/
Baugewerbe	(480)	(5,2)	(390)	(90)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 100	23,1	1 120	980
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 390	15,3	600	790
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	710	7,8	(530)	(190)
Sonstige Dienstleistungen	3 440	37,8	1 230	2 210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,0	(70)	(200)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 020	11,2	580	440
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	5,7	210	310
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 640	18,0	380	1 260
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	590	26,6	320	260
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 200	54,4	540	660
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	19,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 280	8,7	570	710
Ohne Schulabschluss	890	6,1	380	510
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,7	190	200
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 940	40,7	2 920	3 020
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 220	28,9	1 820	2 400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 800	26,0	1 640	2 160
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,9	/	/
Fachhochschulreife	1 090	7,4	680	400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 090	14,3	1 080	1 010
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 140	28,4	1 540	2 610
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 750	46,2	3 470	3 290
Fachschulabschluss	1 820	12,5	1 020	800
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	310	2,1	/	190
Fachhochschulabschluss	810	5,6	530	290
Hochschulabschluss	660	4,5	340	320
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 250	71,5	6 050	6 200
Personen mit Migrationshintergrund	4 870	28,5	2 350	2 520
Ausländer/-innen	1 980	11,6	1 000	990
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 330	7,8	650	680
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	3,8	340	300
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 890	16,9	1 350	1 540
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 610	9,4	710	910
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 280	7,5	650	630
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	510	3,0	270	240
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	4,5	380	390

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	230	4,6	/	/
Italien	560	11,5	300	250
Kasachstan	170	3,4	/	120
Kroatien	120	2,4	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	210	4,3	/	/
Rumänien	1 070	21,9	450	620
Russische Föderation	220	4,5	/	/
Türkei	1 150	23,6	630	520
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 010	20,8	490	520
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	350	11,8	180	170
1970 - 1979	610	20,6	300	310
1980 - 1989	560	19,1	260	310
1990 - 1999	740	25,1	340	400
2000 - 2011	560	19,1	230	340
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	510	10,4	290	210
5 - 9 Jahre	440	8,9	170	270
10 - 14 Jahre	630	12,9	310	320
15 - 19 Jahre	600	12,3	300	300
20 und mehr Jahre	2 630	54,0	1 240	1 390
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	17 178	100,0	15 154	2 024	897	969	158	-
Geschlecht								
Männlich	8 459	49,2	7 437	1 022	462	473	(87)	-
Weiblich	8 719	50,8	7 717	1 002	435	496	71	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	756	4,4	726	30	18	12	-	-
5 - 9	790	4,6	763	27	17	10	-	-
10 - 14	934	5,4	833	101	(27)	(71)	3	-
15 - 19	1 012	5,9	879	133	51	(67)	15	-
20 - 24	1 075	6,3	897	178	(59)	99	20	-
25 - 29	937	5,5	758	179	68	90	21	-
30 - 34	1 040	6,1	799	241	101	110	(30)	-
35 - 39	1 023	6,0	811	212	(103)	96	13	-
40 - 44	1 341	7,8	1 145	196	95	(81)	20	-
45 - 49	1 479	8,6	1 282	197	72	(113)	12	-
50 - 54	1 412	8,2	1 278	134	(70)	(52)	12	-
55 - 59	1 140	6,6	1 056	84	54	27	3	-
60 - 64	943	5,5	824	119	(63)	(50)	6	-
65 - 69	870	5,1	776	(94)	43	(51)	-	-
70 - 74	962	5,6	909	53	25	25	3	-
75 - 79	686	4,0	649	37	22	15	-	-
80 - 84	460	2,7	451	9	9	-	-	-
85 - 89	247	1,4	247	-	-	-	-	-
90 und älter	71	0,4	71	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	426	2,5	411	15	12	3	-	-
3 - 5	472	2,7	454	18	9	9	-	-
6 - 9	648	3,8	624	24	14	10	-	-
10 - 15	1 126	6,6	1 007	(119)	(39)	77	3	-
16 - 18	592	3,4	510	82	32	47	3	-
19 - 24	1 303	7,6	1 092	211	(66)	113	32	-
25 - 39	3 000	17,5	2 368	632	272	296	(64)	-
40 - 59	5 372	31,3	4 761	611	291	273	47	-
60 - 66	1 231	7,2	1 065	(166)	(82)	78	6	-
67 - 74	1 544	9,0	1 444	100	49	48	3	-
75 und älter	1 464	8,5	1 418	46	31	15	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 516	37,9	5 852	664	285	312	67	-
Verheiratet	8 610	50,1	7 410	1 200	518	594	88	-
Verwitwet	1 054	6,1	983	71	37	34	-	-
Geschieden	995	5,8	906	89	57	29	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 080	18,0	2 470	600	500	/	/	/
Evangelische Kirche	8 590	50,2	8 510	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	170	1,0	170	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	320	1,9	130	200	170	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	4,4	490	270	/	220	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 200	24,6	3 370	830	230	520	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 390	54,9	8 090	1 300	680	520	/	/
Erwerbstätige	9 100	53,2	7 910	1 190	630	480	/	/
Erwerbslose	290	1,7	180	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,2	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 720	45,1	7 020	700	270	360	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 540	14,9	2 310	230	120	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 500	20,4	3 280	220	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	4,5	700	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	580	3,4	440	140	/	/	/	/
Sonstige	340	2,0	290	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 880	86,6	6 750	1 130	580	470	/	/
Beamte/-innen	410	4,5	410	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,4	370	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	3,8	320	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	400	4,5	380	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 460	16,3	1 390	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 820	20,3	1 700	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 230	13,8	1 160	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 410	15,7	1 210	200	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 360	15,1	1 090	270	170	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	5,8	400	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	7,0	380	250	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	1,8	160	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 390	37,3	2 850	550	290	230	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 850	31,4	2 400	450	210	(210)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,7	50	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(480)	(5,2)	(390)	(90)	/	20	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 100	23,1	1 730	(370)	170	(180)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 390	15,3	1 130	(260)	(140)	(100)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	710	7,8	600	110	/	(70)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 440	37,8	3 170	(270)	170	.	20	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	270	3,0	270	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 020	11,2	910	(100)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	5,7	510	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 640	18,0	1 480	160	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	590	26,6	540	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 200	54,4	1 040	160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	19,0	380	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 280	8,7	840	440	140	270	/	/
Ohne Schulabschluss	890	6,1	500	390	130	230	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,7	340	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 940	40,7	5 230	710	400	260	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 220	28,9	3 890	330	180	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 800	26,0	3 500	300	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,9	380	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 090	7,4	1 030	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 090	14,3	1 870	210	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 140	28,4	3 170	980	440	470	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 750	46,2	6 220	540	270	220	/	/
Fachschulabschluss	1 820	12,5	1 740	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	310	2,1	300	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	5,6	760	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	660	4,5	580	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 250	71,5	12 250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 870	28,5	2 890	1 980	970	860	/	/
Ausländer/-innen	1 980	11,6	/	1 980	970	860	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 330	7,8	/	1 330	650	540	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	3,8	/	650	310	320	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 890	16,9	2 890	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 610	9,4	1 610	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 280	7,5	1 280	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	510	3,0	510	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	4,5	770	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	230	4,6	/	170	170	/	/	/
Italien	560	11,5	/	440	440	/	/	/
Kasachstan	170	3,4	160	/	/	/	/	/
Kroatien	120	2,4	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	4,3	150	/	/	/	/	/
Rumänien	1 070	21,9	1 030	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	4,5	200	/	/	/	/	/
Türkei	1 150	23,6	460	690	/	690	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	20,8	610	400	200	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	11,8	180	170	/	/	/	/
1970 - 1979	610	20,6	350	250	/	140	/	/
1980 - 1989	560	19,1	350	210	/	/	/	/
1990 - 1999	740	25,1	470	270	/	/	/	/
2000 - 2011	560	19,1	/	400	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	510	10,4	290	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	8,9	230	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	630	12,9	390	230	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	600	12,3	330	270	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 630	54,0	1 610	1 020	480	480	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	17 178	100,0	3 050	2 454	4 883	3 495	3 296
Geschlecht							
Männlich	8 459	49,2	1 566	1 278	2 415	1 755	1 445
Weiblich	8 719	50,8	1 484	1 176	2 468	1 740	1 851
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 516	37,9	3 050	2 088	1 015	249	114
Verheiratet	8 610	50,1	-	360	3 429	2 693	2 128
Verwitwet	1 054	6,1	-	-	27	159	868
Geschieden	995	5,8	-	(6)	409	394	186
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 154	88,2	2 823	2 033	4 037	3 158	3 103
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-
Griechenland	255	1,5	27	(37)	(105)	64	(22)
Italien	368	2,1	49	(62)	134	86	(37)
Kasachstan	9	0,1	3	-	6	-	-
Kroatien	71	0,4	-	15	31	22	3
Niederlande	6	0,0	-	-	3	3	-
Österreich	42	0,2	-	-	15	9	18
Polen	24	0,1	6	-	15	3	-
Rumänien	47	0,3	-	20	21	3	3
Russische Föderation	21	0,1	6	3	9	3	-
Türkei	719	4,2	(96)	174	290	86	73
Ukraine	12	0,1	-	6	3	3	-
Sonstige	447	2,6	40	(104)	(214)	(52)	37
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 080	18,0	350	450	780	750	740
Evangelische Kirche	8 590	50,2	1 580	1 270	1 950	1 670	2 120
Evangelische Freikirchen	170	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	320	1,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	760	4,4	200	/	260	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 200	24,6	810	560	1 700	810	320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 390	54,9	120	1 930	4 490	2 630	220
Erwerbstätige	9 100	53,2	110	1 870	4 350	2 550	220
Erwerbslose	290	1,7	/	/	130	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 720	45,1	2 980	430	390	840	3 070
Personen unterhalb des Mindestalters	2 540	14,9	2 540	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 500	20,4	/	/	/	490	2 970
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	4,5	420	340	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	580	3,4	/	/	220	250	/
Sonstige	340	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 880	86,6	110	1 750	3 750	2 120	150
Beamte/-innen	410	4,5	/	60	(200)	(160)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,4	/	/	230	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	400	4,5	/	/	180	180	/
Akademische Berufe	1 460	16,3	/	260	760	410	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 820	20,3	/	360	920	490	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 230	13,8	/	250	600	360	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 410	15,7	/	400	610	350	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 360	15,1	/	330	580	410	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	5,8	/	/	270	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	7,0	/	/	280	150	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	1,8	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 390	37,3	20	640	1 690	990	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 850	31,4	20	510	1 430	(860)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,7	/	20	/	20	/
Baugewerbe	(480)	(5,2)	/	(120)	(230)	(110)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 100	23,1	/	500	970	520	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 390	15,3	/	(380)	590	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	710	7,8	/	(110)	(380)	(150)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 440	37,8	20	710	1 630	1 020	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	270	3,0	/	50	150	(60)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 020	11,2	/	220	510	250	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	5,7	/	90	260	(170)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 640	18,0	/	350	710	530	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	590	26,6	590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 200	54,4	1 180	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	19,0	/	290	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 280	8,7	370	/	270	220	380
Ohne Schulabschluss	890	6,1	/	/	260	220	380
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,7	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 940	40,7	/	610	1 350	1 630	2 320
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 220	28,9	/	1 130	1 780	830	340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 800	26,0	/	840	1 780	830	340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,9	/	290	/	/	/
Fachhochschulreife	1 090	7,4	/	210	480	290	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 090	14,3	/	440	980	480	180

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 140	28,4	510	1 050	800	560	1 220
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 750	46,2	/	1 050	2 340	1 840	1 500
Fachschulabschluss	1 820	12,5	/	/	810	450	410
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	310	2,1	/	/	190	/	/
Fachhochschulabschluss	810	5,6	/	/	410	200	/
Hochschulabschluss	660	4,5	/	/	270	250	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 250	71,5	1 930	1 620	3 260	2 750	2 690
Personen mit Migrationshintergrund	4 870	28,5	1 110	810	1 610	700	650
Ausländer/-innen	1 980	11,6	300	400	810	330	140
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 330	7,8	/	/	670	320	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	3,8	250	210	140	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 890	16,9	810	410	800	360	500
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 610	9,4	/	170	570	350	490
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 280	7,5	780	250	230	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	510	3,0	280	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	4,5	500	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	230	4,6	/	/	/	/	/
Italien	560	11,5	/	/	190	/	/
Kasachstan	170	3,4	/	/	/	/	/
Kroatien	120	2,4	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	4,3	/	/	/	/	/
Rumänien	1 070	21,9	/	/	280	190	340
Russische Föderation	220	4,5	/	/	/	/	/
Türkei	1 150	23,6	360	200	430	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	20,8	340	/	320	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	11,8	/	/	/	/	220
1970 - 1979	610	20,6	/	/	210	210	190
1980 - 1989	560	19,1	/	/	310	140	/
1990 - 1999	740	25,1	/	/	390	150	/
2000 - 2011	560	19,1	/	/	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	510	10,4	350	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	8,9	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	630	12,9	370	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	600	12,3	150	170	200	/	/
20 und mehr Jahre	2 630	54,0	/	440	1 060	570	560
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	17 178	100,0	6 516	8 610	1 054	995	3	
Geschlecht								
Männlich	8 459	49,2	3 556	4 307	189	407	-	
Weiblich	8 719	50,8	2 960	4 303	865	588	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	756	4,4	756	-	-	-	-	
5 - 9	790	4,6	790	-	-	-	-	
10 - 14	934	5,4	934	-	-	-	-	
15 - 19	1 012	5,9	1 009	3	-	-	-	
20 - 24	1 075	6,3	1 006	(66)	-	3	-	
25 - 29	937	5,5	643	291	-	(3)	-	
30 - 34	1 040	6,1	397	596	-	(47)	-	
35 - 39	1 023	6,0	239	713	(12)	59	-	
40 - 44	1 341	7,8	(203)	1 000	-	135	3	
45 - 49	1 479	8,6	(176)	1 120	15	168	-	
50 - 54	1 412	8,2	130	1 064	(39)	179	-	
55 - 59	1 140	6,6	(79)	899	43	(119)	-	
60 - 64	943	5,5	40	730	77	96	-	
65 - 69	870	5,1	42	663	(93)	(72)	-	
70 - 74	962	5,6	25	704	177	56	-	
75 - 79	686	4,0	21	423	211	31	-	
80 - 84	460	2,7	13	239	193	15	-	
85 - 89	247	1,4	10	(96)	129	12	-	
90 und älter	71	0,4	3	3	(65)	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	426	2,5	426	-	-	-	-	
3 - 5	472	2,7	472	-	-	-	-	
6 - 9	648	3,8	648	-	-	-	-	
10 - 15	1 126	6,6	1 126	-	-	-	-	
16 - 18	592	3,4	592	-	-	-	-	
19 - 24	1 303	7,6	1 231	69	-	3	-	
25 - 39	3 000	17,5	1 279	1 600	(12)	109	-	
40 - 59	5 372	31,3	588	4 083	97	601	3	
60 - 66	1 231	7,2	(46)	956	103	(126)	-	
67 - 74	1 544	9,0	(61)	1 141	244	98	-	
75 und älter	1 464	8,5	(47)	761	598	58	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 154	88,2	5 852	7 410	983	906	3
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	255	1,5	78	155	13	9	-
Italien	368	2,1	125	207	18	18	-
Kasachstan	9	0,1	3	6	-	-	-
Kroatien	71	0,4	25	40	3	3	-
Niederlande	6	0,0	-	6	-	-	-
Österreich	42	0,2	9	24	3	6	-
Polen	24	0,1	9	15	-	-	-
Rumänien	47	0,3	16	22	-	9	-
Russische Föderation	21	0,1	9	12	-	-	-
Türkei	719	4,2	235	439	25	20	-
Ukraine	12	0,1	3	9	-	-	-
Sonstige	447	2,6	152	262	9	24	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 080	18,0	980	1 630	250	220	/
Evangelische Kirche	8 590	50,2	3 320	4 190	680	400	/
Evangelische Freikirchen	170	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	320	1,9	110	180	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	760	4,4	330	380	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 200	24,6	1 710	2 030	/	360	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 390	54,9	2 890	5 600	(140)	760	/
Erwerbstätige	9 100	53,2	2 760	5 480	(140)	720	/
Erwerbslose	290	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 720	45,1	3 590	2 960	940	230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 540	14,9	2 540	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 500	20,4	140	2 230	930	200	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	4,5	760	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	580	3,4	/	560	/	/	/
Sonstige	340	2,0	/	170	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 880	86,6	2 490	4 620	(120)	640	/
Beamte/-innen	410	4,5	(110)	290	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,4	/	280	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	3,8	/	260	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	400	4,5	/	290	/	/	/
Akademische Berufe	1 460	16,3	420	930	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 820	20,3	540	1 120	/	130	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 230	13,8	380	660	/	150	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 410	15,7	490	760	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 360	15,1	500	760	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	5,8	180	290	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	7,0	190	370	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	1,8	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 390	37,3	950	2 090	(70)	(270)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 850	31,4	790	1 790	(70)	(200)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,7	20	30	/	/	/
Baugewerbe	(480)	(5,2)	(140)	.	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 100	23,1	750	(1 130)	/	(200)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 390	15,3	480	(740)	/	170	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	710	7,8	(280)	(400)	/	(40)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 440	37,8	1 000	2 140	60	(240)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,0	80	160	/	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 020	11,2	320	640	/	(50)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	5,7	130	340	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 640	18,0	470	1 010	/	(120)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	590	26,6	590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 200	54,4	1 200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	19,0	420	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 280	8,7	470	540	210	/	/
Ohne Schulabschluss	890	6,1	/	540	210	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,7	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 940	40,7	1 010	3 750	740	440	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 220	28,9	1 520	2 260	/	340	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 800	26,0	1 100	2 260	/	340	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,9	420	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 090	7,4	330	680	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 090	14,3	660	1 290	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 140	28,4	1 700	1 680	560	200	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 750	46,2	1 570	4 220	420	540	/
Fachschulabschluss	1 820	12,5	360	1 210	/	170	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	310	2,1	/	240	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	5,6	/	580	/	/	/
Hochschulabschluss	660	4,5	/	480	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 250	71,5	4 460	6 150	850	790	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 870	28,5	2 040	2 360	250	230	/
Ausländer/-innen	1 980	11,6	670	1 180	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 330	7,8	200	1 020	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	3,8	470	150	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 890	16,9	1 370	1 190	180	150	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 610	9,4	300	990	170	150	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 280	7,5	1 070	190	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	510	3,0	380	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	4,5	690	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	230	4,6	/	/	/	/	/
Italien	560	11,5	260	270	/	/	/
Kasachstan	170	3,4	/	/	/	/	/
Kroatien	120	2,4	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	4,3	/	/	/	/	/
Rumänien	1 070	21,9	340	560	/	/	/
Russische Föderation	220	4,5	/	/	/	/	/
Türkei	1 150	23,6	550	510	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	20,8	480	470	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	11,8	/	240	/	/	/
1970 - 1979	610	20,6	/	430	/	/	/
1980 - 1989	560	19,1	/	400	/	/	/
1990 - 1999	740	25,1	160	500	/	/	/
2000 - 2011	560	19,1	/	380	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	510	10,4	410	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	8,9	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	630	12,9	410	180	/	/	/
15 - 19 Jahre	600	12,3	320	250	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 630	54,0	620	1 620	200	190	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 354	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 242	30,5
Paare ohne Kind(er)	2 235	30,4
Paare mit Kind(ern)	2 263	30,8
Alleinerziehende Elternteile	479	6,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	135	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 242	30,5
Ehepaare	4 016	54,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	479	6,5
Alleinerziehende Mütter	389	5,3
Alleinerziehende Väter	(90)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	135	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 242	30,5
2 Personen	2 518	34,2
3 Personen	1 157	15,7
4 Personen	1 000	13,6
5 Personen	296	4,0
6 und mehr Personen	141	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 673	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	636	8,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 045	68,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 977	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 235	44,9
Paare mit Kind(ern)	2 263	45,5
Alleinerziehende Elternteile	479	9,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 016	80,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	479	9,6
Alleinerziehende Väter	(90)	(1,8)
Alleinerziehende Mütter	389	7,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 554	51,3
3 Personen	1 113	22,4
4 Personen	990	19,9
5 Personen	258	5,2
6 und mehr Personen	(62)	(1,2)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sachsenheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	17 178	509 871	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	8 459	250 121	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	8 719	259 750	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	756	23 654	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	790	24 709	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	934	27 414	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	1 012	27 946	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	1 075	28 812	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	937	28 812	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	1 040	32 159	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	1 023	32 887	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	1 341	42 575	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	1 479	44 332	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	1 412	38 316	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	1 140	31 728	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	943	28 456	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	870	26 112	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	962	29 041	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	686	19 354	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	460	13 347	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	247	7 235	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	71	2 982	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	426	13 908	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	472	14 376	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	648	20 079	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	1 126	32 848	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	592	16 683	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	1 303	34 641	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	3 000	93 858	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	5 372	156 951	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 231	37 200	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 544	46 409	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	1 464	42 918	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	6 516	198 752	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	8 610	248 869	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 054	30 863	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	995	31 093	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(252)	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	197	473	5 531
Ohne Angabe	3	24	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sachsenheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	15 154	440 248	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	1 459	13 906	29 246	140 103
Griechenland	255	6 329	43 561	63 133	254 282
Italien	368	13 517	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	9	227	2 601	7 664	46 740
Kroatien	71	4 552	33 982	69 450	209 840
Niederlande	6	269	2 263	6 843	128 862
Österreich	42	1 563	10 627	25 384	164 246
Polen	24	1 815	12 820	38 370	382 391
Rumänien	47	1 116	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	21	732	7 703	23 132	174 023
Türkei	719	18 326	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	12	325	4 320	12 398	112 983
Sonstige	447	19 393	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 080	118 460	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	8 590	214 110	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	170	6 550	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	320	15 950	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	760	17 810	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 200	133 760	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sachsenheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	49,1	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,8	50,9	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,6	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,4	5,4	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,9	5,5	5,6	5,6	5,0
20 - 24	6,3	5,7	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,5	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,1	6,3	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,0	6,5	6,3	6,1	5,9
40 - 44	7,8	8,4	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,6	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	8,2	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,5	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,1	5,1	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,6	5,7	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,0	3,8	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,6	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,8	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,6	6,4	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,6	6,8	7,1	7,4	7,1
25 - 39	17,5	18,4	18,7	18,2	17,9
40 - 59	31,3	30,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,2	7,3	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,0	9,1	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,5	8,4	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,9	39,0	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	50,1	48,8	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,1	6,1	6,3	6,4	7,1
Geschieden	5,8	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sachsenheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	88,2	86,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,5	1,2	1,1	0,6	0,3
Italien	2,1	2,7	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,9	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,1	0,4	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	4,2	3,6	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,6	3,8	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	18,0	23,4	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	50,2	42,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,9	3,1	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,4	3,5	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,6	26,4	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sachsenheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	9 390	279 870	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	9 100	271 580	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	290	8 290	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	6 750	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 540	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	7 720	226 930	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 540	75 280	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 500	99 240	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	23 170	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	580	17 920	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	340	11 340	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 880	229 940	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	410	13 790	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	400	11 520	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	13 810	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 530	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	400	16 030	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 460	52 650	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 820	53 840	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 230	40 330	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 410	34 220	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 540	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 360	31 610	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	14 400	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	620	18 960	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sachsenheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	3 510	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 390	84 380	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 850	69 010	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	2 640	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	(480)	12 730	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 100	65 110	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 390	40 980	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	710	24 120	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 440	118 580	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	11 410	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 020	35 860	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	18 340	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 640	52 980	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	(10)	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	590	21 120	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 200	35 530	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 280	36 880	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	890	24 550	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	390	12 330	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 940	148 160	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 220	119 810	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 800	110 220	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 090	35 610	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 090	91 090	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 140	118 730	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 750	182 810	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 820	50 250	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	310	9 860	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	810	32 450	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	660	32 570	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	4 890	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sachsenheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 250	359 860	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 870	146 910	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 980	69 430	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 330	47 780	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	21 650	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 890	77 480	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 610	38 220	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 280	39 260	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	510	19 140	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	20 120	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2 750	24 080	50 950	227 910
Griechenland	230	7 880	60 710	88 380	368 440
Italien	560	18 260	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	170	6 790	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	120	6 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	560	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	3 370	24 690	60 380	345 620
Polen	210	7 160	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	1 070	12 520	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	220	6 550	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	1 150	34 690	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	870	12 440	29 780	229 510
Sonstige	1 010	38 370	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 680	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	350	9 650	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	610	16 820	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	560	15 300	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	740	25 940	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	560	14 350	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	510	13 340	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	440	14 750	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	630	17 810	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	600	19 780	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 630	78 960	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sachsenheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,9	55,2	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,2	53,6	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,7	1,6	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,1	44,8	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,9	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,4	19,6	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,0	2,2	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,6	84,7	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,5	5,1	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	5,1	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,5	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	16,3	19,8	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,3	20,3	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,8	15,2	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,7	12,9	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,1	11,9	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,8	5,4	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,0	7,1	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sachsenheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,8	1,3	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,3	31,1	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	31,4	25,4	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,7	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	(5,2)	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,1	24,0	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,3	15,1	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,8	8,9	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,8	43,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	4,2	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,2	13,2	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,7	6,8	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,0	19,5	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	26,6	31,9	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,4	53,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,0	14,5	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,7	8,5	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	6,1	5,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,9	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,7	34,3	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,9	27,8	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,0	25,5	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,4	8,3	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,3	21,1	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,4	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,2	42,4	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,5	11,6	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,1	2,3	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,6	7,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	4,5	7,5	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	1,1	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sachsenheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	71,5	71,0	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,5	29,0	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	11,6	13,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,8	9,4	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	4,3	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,9	15,3	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,4	7,5	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,5	7,7	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,8	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,5	4,0	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	4,6	5,4	5,5	3,3	2,4
Italien	11,5	12,4	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	3,4	4,6	6,8	8,6	8,1
Kroatien	2,4	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	2,3	2,2	2,3	2,3
Polen	4,3	4,9	6,6	7,6	13,1
Rumänien	21,9	8,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	4,5	4,5	6,5	7,9	8,6
Türkei	23,6	23,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	20,8	26,1	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	11,8	11,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	20,6	19,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	19,1	17,8	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	25,1	30,2	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	19,1	16,7	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	2,6	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,4	9,1	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	8,9	10,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,9	12,1	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	12,3	13,5	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	54,0	53,7	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,5	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Sachsenheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 354	228 768	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 242	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 235	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 263	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	479	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	135	4 998	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 242	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	4 016	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	479	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	389	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(90)	2 515	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	135	4 998	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 242	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	2 518	77 216	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 157	32 540	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	1 000	28 915	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	296	8 639	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	141	3 626	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 673	50 252	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	636	18 089	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 045	160 427	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sachsenheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,5	34,0	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	29,2	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,8	28,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,5	6,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,2	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,5	34,0	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	54,6	50,7	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,6	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,3	5,4	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,1	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,2	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,5	34,0	34,7	34,9	37,2
2 Personen	34,2	33,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	15,7	14,2	14,7	14,7	14,5
4 Personen	13,6	12,6	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,0	3,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	22,0	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,6	7,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,6	70,1	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Sachsenheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 977	145 938	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 235	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 263	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	479	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 016	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	479	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(90)	2 515	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	389	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 554	76 737	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 113	31 910	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	990	28 196	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	258	7 306	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(62)	1 789	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sachsenheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,9	45,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,5	44,2	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,6	10,1	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,7	79,4	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,8)	1,7	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,8	8,4	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,3	52,6	50,9	51,3	54,9
3 Personen	22,4	21,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	19,9	19,3	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,2	5,0	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,2)	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

